

## Liebe Leserinnen und Leser,

Der Wert europäischen Austauschs rückt in Krisen- und Kriegszeiten noch einmal besonders ins Bewusstsein. Auf erschütternde Weise angesichts des russischen Angriffs auf die Ukraine, die Teil eines freien Europas bleiben will. Der DAAD und die deutschen Hochschulen unterstützen in diesem Zusammenhang ukrainische Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und die Universitäten des Landes. Dabei können sie auf neu aufgelegte Programme und zugleich auf traditionsreiche Verbindungen bauen.

1974 hat der DAAD sein Programm *Ostpartnerschaften* gestartet, das weitreichende Hochschulkontakte knüpfen sollte, zunächst nach Mittel-, Ost- und Südosteuropa, später auch nach Zentralasien und in den Südkaukasus. Aktuell kommen der Verbindung mit der Ukraine und den Angeboten für ukrainische Studierende und Forschende besondere Bedeutung zu. Aber auch an anderen aktuellen Themen zeigt sich, wie wichtig freier Austausch ist.

Erfahren Sie im Folgenden mehr über vielfältige Begegnungen von Geförderten, Kooperationspartnerinnen und -partnern, über Entwicklungen im Europäischen Hochschul- und Forschungsraum und kontinentübergreifenden Dialog. Außerdem stellen wir die ersten Preisträgerinnen des neuen „Fundamental Academic Values Award“ vor: drei beeindruckende Persönlichkeiten, die zum Wert der Wissenschaftsfreiheit forschen.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen die Redaktion von DAAD Aktuell

## AKTUELLES

### Partner für die Ukraine



© Justus-Liebig-Universität/Akademisches Auslandsamt

Intensiv wird das DAAD-Programm *Ostpartnerschaften* aktuell dafür genutzt, ukrainische Studierende zu fördern. Angesichts ihrer infolge des russischen Angriffskriegs schwierigen Lage werden ihnen sichere Studien- und Forschungsaufenthalte in Deutschland ermöglicht. Dabei profitiert das Programm von jahrzehntelang gewachsenen Strukturen und etablierten Partnerschaften.

[➔ Weiterlesen](#)

### Engagement für akademische Grundwerte



© Michael Jordan/DAAD

Forscherinnen der Freien Universität Berlin, des Public Policy and Management Institute in Vilnius und der Central European University mit Sitz in Wien und Budapest haben den erstmals verliehenen „Fundamental Academic Values Award“ erhalten.

[➔ Weiterlesen](#)

### Internationale Erfahrungen im Klassenzimmer



© Chris Noltekuhlmann

Eine neue Publikation des DAAD zu „Merkmale und Bedingungsfaktoren von Auslandsaufhalten im Lehramtsstudium“ zeigt: Ein Semester oder ein Schulpraktikum im Ausland stärken Kompetenzen, die im Schulalltag in Deutschland von großer Bedeutung sind.

[➔ Weiterlesen](#)

### Germany-Today-Tour 2023: „Eine unglaubliche Reise“

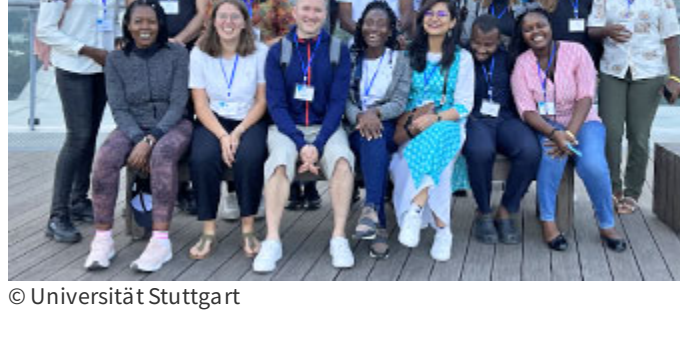


© S. Jonek/HSBI

Wie ist die deutsche Hochschullandschaft aufgestellt, welche aktuellen Entwicklungen gibt es – und wie arbeiten Hochschulen und Industrie zusammen? Vier Teilnehmende der Germany-Today-Tour aus den USA und Kanada berichten, was sie beeindruckt hat.

[➔ Weiterlesen](#)

### Fachkräfte für schonendes Abfallmanagement



© Universität Stuttgart

Partnerschaft für nachhaltige Lösungen: Das Projekt „SuCESS24“ der Universitäten Stuttgart, Ghana und Addis Abeba widmet sich einer effizienten Abfall- und Kreislaufwirtschaft in afrikanischen Siedlungsgebieten und Wirtschaftszonen.

[➔ Weiterlesen](#)

### Bologna-Prozess: Von Fachleuten profitieren



© Martin Magunia/NA DAAD

Fortsetzung einer erfolgreichen Premiere: Mit dem *Bologna Hub Peer Support II* knüpft die Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit im DAAD an die positiven Erfahrungen des Vorgängerprojekts an.

[➔ Weiterlesen](#)

### Langzeitdozentur in England: Aktualität der Geschichte



© privat

Professorin Katrin Steffen hat als Erste den DAAD-Lehrstuhl für Europäische und Jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Sussex inne. Die Historikerin legt in ihrer Forschung Wert auf eine europäische Perspektive.

[➔ Weiterlesen](#)

## KURZMELDUNGEN



© GATE-Germany

### GATE-Germany-Marketingkongress Digital 2023

Serres Count zu aktuell: Am 6. September erwarten Sie spannende Sessions zu den Themen und Trends im internationalen Hochschulmarketing. Melden Sie sich jetzt an!

[➔ Zur Registrierung](#)



© David Ausserhofer/DAAD

### „Internationale Kooperationen resilient gestalten“

Die gemeinsame Tagung der BMBF-finanzierten DAAD-Programme *Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (IASP)*, *Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss*, und *Lehramt International* am 14. und 15. September zeigt, wie internationaler Austausch in Krisenzeiten gelingen kann.

[➔ Weiterlesen](#)



© Colourbox

### Stipendien für Forschung zu Grünem Wasserstoff

Mit dem DAAD-Programm für Masterstudierende, PhD-Studierende und Postdocs verschiedenster Fachrichtungen erhalten Geförderte die Möglichkeit, entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Grünen Wasserstoffs zu forschen. Bewerben Sie sich jetzt und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten einer Förderung.

[➔ Weiterlesen](#)

## TERMINE

### Veranstaltungen der Internationalen DAAD-Akademie (iDA)

#### GATE-Germany: Englisch für das internationale Hochschulmarketing (online)

Der Erwartungsdruck an die Profilbildung wissenschaftlicher Einrichtungen, die sich erfolgreich auf dem internationalen Bildungsmarkt positionieren wollen, wird immer größer. Daher kommt dem internationalen Hochschulmarketing zunehmend eine größere Bedeutung zu. Um diesen Bereich zu professionalisieren und das Bildungsangebot zu erweitern, sollte die Ansprache der Zielgruppen in englischer Sprache erfolgen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie prägnante Botschaften auf Englisch verfassen, sei es für die Webseite Ihrer Institution oder für Social Media Marketing. Dabei werden auch grundlegende Fragen des Marketings für Hochschulen behandelt.

Anmeldeschluss: 21. September 2023

Termine: 19., 20. und 26. Oktober 2023

[➔ Weiterlesen](#)

#### Regionalkompetenz Südkaukasus für HAW: Georgien, Armenien, Aserbaidschan (online)

In Armenien, Aserbaidschan und Georgien gibt es teils sehr leistungsfähige Hochschulen mit internationalen Netzwerken. Deutschland ist ein beliebtes Zielland für südkaukasische Studierende und ein gefragter Partner für Hochschulkooperationen. Die Region bietet für deutsche Hochschulen gute Möglichkeiten, ihr internationales Profil zu schärfen, neue Kompetenzen aufzubauen und zuverlässige Kooperationspartner zu finden – besonders für deutsche HAW, da Praxisbezug und Beschäftigungsfähigkeit in den Ländern des Südkaukasus hoch im Kurs stehen. Das Seminar mit Fokus auf die angewandten Wissenschaften gibt einen umfassenden Überblick über die Hochschul- und Forschungslandschaft, die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, aktuelle Pläne und Maßnahmen sowie Förderprogramme. Beispiele praxisorientierter Kooperationen runden das Programm ab.

Einige Vorträge des Seminars werden auf Englisch stattfinden.

Anmeldeschluss: 23. Oktober 2023

Termine: 20. bis 22. November 2023

[➔ Weiterlesen](#)

